

**Beschlüsse des Rates der Stadt Tecklenburg
in der Sitzung am 12.05.2015, öffentlicher Teil,
Tagungsort: Sitzungssaal des Rathauses Tecklenburg**

I. Öffentliche Sitzung

Vor Eintritt in die Tagesordnung informiert Bürgermeister Streit, dass es sich bei dem TOP 13 um einen Vergabebeschluss handle und dieser formell in der nichtöffentlichen Sitzung behandelt werden müsse. Die Behandlung als TOP 24 findet einstimmige Zustimmung.

1. Feststellungen nach § 5 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Tecklenburg

1.1 Ordnungsgemäße Einberufung

Die form- und fristgerechte Einberufung des Rates wird durch den Ratsvorsitzenden, Bürgermeister Streit, festgestellt.

1.2 Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Streit stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Einwohnerfragen

Es meldet sich ein Mitglied des Bürgerbündnisses Tecklenburg und erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand bezüglich der Motorradlärmproblematik. Bürgermeister Streit verweist auf den Tagesordnungspunkt 12 und ergänzt, dass sich die Koordinierung des Behördentermins mit dem Regierungspräsidenten und dem Landrat aufgrund von Urlaub der extern beteiligten Personen verzögere. Darüber hinaus werde eine eindeutigere Beschilderung des Parkplatzes Münsterlandblick aktuell vom Fachbereich Ordnung und Soziales geprüft.

Anschließend spricht ein Mitglied des Tecklenburger Heimatvereins den schlechten Zustand des Kirchpfades an und erkundigt sich nach dem zeitlichen Ablauf einer möglichen Instandsetzung. Bürgermeister Streit erläutert kurz, dass es bezüglich der Übergänge der verschiedenen Pflaster und Untergründe aus technischer und denkmalfachlicher Sicht noch Abstimmungsbedarf gäbe und kündigt eine Information für die kommende Sitzung des Bau-, Planungs- und Stadtentwicklungsausschusses an.

3. Niederschrift vom 24.02.2015 (öffentlicher Teil)

Der öffentliche Teil des Protokolls der vergangenen Ratssitzung wird einstimmig genehmigt.

4. Nachbesetzung in Ausschüssen / Benennung von Ausschussmitgliedern durch die Fraktion GRÜNE

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 54/2015 vom 17.04.2015 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit erläutert die Sitzungsvorlage. Es erfolgt keine weitere Aussprache.

Beschluss:

Der Rat schließt sich dem Vorschlag der Fraktion GRÜNE an und wählt die vorgeschlagenen Ratsmitglieder in die entsprechenden Ausschüsse.

Stimmabgabe: Einstimmig

5. Nachbesetzung in Ausschüssen / Benennung von Ausschusmitgliedern durch die SPD-Fraktion

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 51/2015 vom 10.04.2015 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit erläutert die Sitzungsvorlage. Es erfolgt keine weitere Aussprache.

Beschluss:

Der Rat schließt sich dem Vorschlag der SPD-Fraktion an und wählt die vorgeschlagene Person zur stellv. sachkundigen Bürgerin in den Bau,- Planungs- und Stadtentwicklungsausschuss.

Stimmabgabe: Einstimmig

6. Entsendung von Vertretern der Stadt in Unternehmen oder Einrichtungen (sog. Drittorganisationen)

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 53/2015 vom 20.04.2015 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit erläutert die Sitzungsvorlage. Es erfolgt keine weitere Aussprache.

Beschluss:

Die in der Vorlage benannten Personen werden in die Drittorganisationen entsandt.

Stimmabgabe: Einstimmig

7. Neuorganisation Stadtverwaltung Tecklenburg

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 62/2015 vom 27.04.2015 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit erläutert das weitreichende Konzept der geplanten Neuorganisation der Stadtverwaltung Tecklenburg und bedankt sich ausdrücklich für die positive Begleitung der Fraktionen bei diesem zukunftsweisenden Projekt. Darüber hinaus gilt sein Dank allen Mitarbeitern der Verwaltung, die in den vergangenen Monaten echten Willen an der Weiterentwicklung der Verwaltung gezeigt hätten sowie dem Personalrat für die konstruktive Begleitung. Er unterstreicht, dass er von der mittel- und langfristigen Wirkung dieses Konzeptes fest überzeugt sei.

Ratsfrau Löpmeier signalisiert für die SPD-Fraktion die volle Unterstützung und unterstreicht ausdrücklich die gesteigerte Kundenorientierung, den Abbau von Schnittstellen, die Ordnung von Zuständigkeiten, die Bezahlung nach dem Tarifrecht sowie insgesamt die Erhöhung der Professionalität der Verwaltung.

Ratsherr Friedrich begrüßt für die CDU-Fraktion die Reform des Verwaltungsaufbaus, auf die man lange gewartet habe. Allerdings scheinen die Probleme

umfangreicher zu sein, als man ohnehin vermutet habe. Sein Dank gilt ausdrücklich Herrn Glunz für die Erarbeitung des Konzepts. Dass durch die resultierende Stellenplanänderung sehr viel Geld in die Hand genommen werde, wird als Vertrauensvorschuss in die zukünftige Effizienz der Verwaltung bewertet. Darüber hinaus werde die Einrichtung einer Stabstelle für das Projekt Haushaltskonsolidierung und die Besetzung mit Herrn Strübbe ausdrücklich begrüßt. Seine guten Wünsche gelten den Mitarbeitern für die Umsetzung des Projektes.

Ratsfrau Saatkamp dankt für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen der Verwaltung für die durch die Neuorganisation erhöhte Bürger- und Kundenfreundlichkeit.

Beschluss:

Der Rat stimmt der Neuorganisation der Stadtverwaltung Tecklenburg zu.

Stimmabgabe: Einstimmig

8. Stellenplanänderung 2015

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 63/2015 vom 27.04.2015 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit erläutert, dass die aktuelle Umorganisation der Verwaltung auch gleichzeitig zu einer Überprüfung der Eingruppierung aller Stellen im Tarifbereich sowie der Bewertung der Dienstposten im Beamtenbereich geführt habe, mit dem Ergebnis, dass die Maßstäbe der Stellenbewertung in der Vergangenheit nicht immer beachtet worden seien. Mit dem aktuellen Stellenplan würden tarifliche Ansprüche umgesetzt. Dies sei auch ein deutliches Signal an die Mitarbeiter der Stadt Tecklenburg.

Beschluss:

Der Rat stimmt der Stellenplanänderung 2015 zu und beschließt die Bereitstellung der notwendigen Haushaltsmittel.

Stimmabgabe: Einstimmig

9. Jahresabschluss der Stadt Tecklenburg für das Haushaltsjahr 2013

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 56/2015 vom 20.04.2015 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit erläutert die Sitzungsvorlage. Es erfolgt keine weitere Aussprache.

Beschluss:

Der gem. § 95 Abs. 1 GO NRW aufgestellte Jahresabschluss der Stadt Tecklenburg für das Jahr 2013 wird zur Kenntnis genommen. Der Jahresabschluss 2013 wird zur weiteren Beratung an den Rechnungsprüfungsausschuss verwiesen.

Stimmabgabe: Einstimmig

10. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 „Tecklenburg Ost“ im beschleunigten Verfahren nach 13a BauGB

hier: a) Beschluss über den Entwurf

b) Beschluss über die öffentliche Auslegung

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 49/2015 vom 02.04.2015 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit begrüßt Herrn Dipl.-Ing. Lehmann vom Ingenieurbüro Tovar & Partner. Dieser präsentiert und erörtert umfangreich den konkreten Entwurf der 1. Änderung des o. g. Bebauungsplanes, insbesondere auch das Thema „Schallschutz“.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, stimmt der Rat über die vorliegenden Beschlussvorschläge im Einzelnen ab.

Beschluss:

zu a) Beschluss über den Entwurf

Der Rat der Stadt Tecklenburg billigt den vom Ingenieurbüro Tovar & Partner erarbeiteten Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 „Tecklenburg-Ost“ und beschließt, dass das Bauleitplanverfahren auf dieser Plangrundlage weiter durchgeführt wird.

zu b) Beschluss über die öffentliche Auslegung

Der Rat der Stadt Tecklenburg beschließt die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 i.V.m. § 13a Baugesetzbuch (BauGB) durch vierwöchige Auslegung des Bebauungsplan-entwurfes im Rathaus der Stadt Tecklenburg. Parallel dazu ist die Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 i.V.m §13a BauGB durchzuführen.

Stimmabgabe: jeweils Einstimmig

11. 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 „Südlich der Rosenstraße“ im Ortsteil Leeden

(beschleunigtes Verfahren gem. § 13a BauGB)

hier: a) Änderungsbeschluss und Beschluss über den Entwurf

b) Beschluss über die öffentliche Auslegung

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 50/2015 vom 10.04.2015 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit informiert einleitend, dass die hier nun vorbereitete Bebauungsplanänderung ein Produkt der Zusammenarbeit zwischen der Koordinierungsstelle Wirtschaftsförderung mit der beteiligten Fachabteilung sei.

Herr Dipl.-Ing. Lehmann vom Ingenieurbüro Tovar & Partner präsentiert und erörtert umfangreich den konkreten Entwurf der 2. Änderung des o. g. Bebauungsplanes

Da Rückfragen aus den Reihen des Rates ausbleiben, wird über die vorliegenden Beschlussvorschläge im Einzelnen abgestimmt.

Beschluss:

zu a) Beschluss über den Entwurf

Der Rat der Stadt Tecklenburg beschließt den Bebauungsplan Nr. 13 „Südlich der Rosenstraße“ einer zweiten Änderung im beschleunigtem Verfahren nach §

13a Baugesetzbuch (BauGB), auf Grundlage der Entwurfsplanung des Ingenieurbüros Tovar & Partner aus Osnabrück, zu unterziehen.

zu b) Beschluss über die öffentliche Auslegung

Der Rat der Stadt Tecklenburg beschließt die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 i.V.m. § 13a Baugesetzbuch (BauGB) durch vierwöchige Auslegung des Bebauungsplan-entwurfes im Rathaus der Stadt Tecklenburg. Parallel dazu ist die Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 i.V.m §13a BauGB durchzuführen.

Stimmabgabe: jeweils Einstimmig

12. Bericht über das Symposium „Gemeinsam gegen Motorradlärm“

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 069/2015 vom 29.04.2015 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit und Frau Büstrin informieren über das Symposium am 09.03.2015 in Simmerath sowie den am 01.04.2015 stattgefundenen Behördentermin. Es gehe jetzt zum einen durch die Verabschiedung des Forderungskataloges darum, ein Signal an die anderen Kommunen zu geben und parallel darum, vor Ort geeignete Maßnahmen zur Reduzierung des Motorradlärms zu etablieren.

Ratsfrau Saatkamp unterstützt den Resolutionskatalog sowie die interkommunale Zusammenarbeit.

Ratsfrau Dahms gibt zu bedenken, dass es sich bei dem Katalog lediglich um allgemeine Forderungen handele, es gehe aber auch darum, Verbotsschilder und Geschwindigkeiten vor Ort zu kontrollieren. Darüber hinaus fordert sie, über eine Geschwindigkeitsbegrenzung an der Bahnhofstraße im Bereich der ANTL nachzudenken.

Auch Ratsfrau Löpmeier begrüßt das Signal, welches von dem Forderungskatalog ausgehe, fordert aber auch örtliche Kontrollen.

Ratsherr Fisse problematisiert, dass die Motorradlärmproblematik s. E. bereits seit vielen Jahren nicht angemessen behandelt worden sei und regt Ordnungspartnerschaften, Geschwindigkeitsmessungen, den Einsatz der beiden Video-Motorräder des Kreises Steinfurt und ggf. eine private Kooperation für das Aufstellen von Starenkästen an.

Ratsherr Flegel führt aus, dass ihm bekannt sei, dass Bürger tlw. ihre Immobilien wegen des Motorradlärms verkaufen wollten.

Ratsherr Friedrich informiert, dass es in der CDU-Fraktion kein geschlossenes Meinungsbild zu diesem Thema gäbe, sich aber alle bezüglich der Einhaltung von Vorschriften einig seien.

Bürgermeister Streit macht noch einmal deutlich, dass es für dieses Problem kein Patentrezept gebe und fasst den Tagesordnungspunkt noch einmal wie folgt zusammen:

- Zukünftig sollen sog. „Benzingespräche“ mit Motorradfahrern etabliert werden, mit dem Ziel, die Bereitschaft aller, sich an einem Prozess der gegenseitigen Rücksichtnahme zu beteiligen, zu erhöhen
- Die Einrichtung von Ordnungspartnerschaften wird geprüft.

- Bei allen Ideen muss auch die personelle Umsetzbarkeit im Auge behalten werden.
- Es besteht die Bereitschaft der Polizei, unterstützend tätig zu werden.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Tecklenburg schließt sich dem Forderungskatalog des Symposiums „Gemeinsam gegen Motorradlärm“ in Simmerath an und leitet diesen an die entsprechenden Stellen weiter.

Stimmabgabe: 15 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 6 Enthaltungen

13. Kamerabefahrungen Leeden und Ledde

Dieser Punkt wird unter TOP 24 im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung behandelt.

14. II. Änderung zur Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen in der Stadt Tecklenburg vom 15.10.2013

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 40/2015 vom 02.03.2015 sowie die Beratung im Werkausschuss des Abwasserwerkes am 17.03.2015 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit erläutert die Sitzungsvorlage. Es erfolgt keine weitere Aussprache.

Beschluss:

Der Rat beschließt:

1. Die Gebührenbedarfsberechnung für die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen 2015
2. Die II. Änderungssatzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen in der Stadt Tecklenburg vom 15.10.2013

Stimmabgabe: Einstimmig

15. Antrag der SPD-Fraktion

hier: Prüfung des Beleuchtungskonzeptes Straßenbeleuchtung

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 57/2015 vom 21.04.2015 wird Bezug genommen.

Ratsfrau Löpmeier erläutert kurz den o. g. Antrag. Dem Vorschlag, diesen an den Bau-, Planungs- und Stadtentwicklungsausschuss zu verweisen, stimmen alle Ratsmitglieder zu.

In diesem Zusammenhang bittet Ratsherr Hoge zu prüfen, ob alle Straßenlaternen, die nicht die ganze Nacht eingeschaltet sind, ordnungsgemäß gekennzeichnet seien.

16. Informationen und Anfragen

Auf die Sitzungsvorlage 052/2015 wird Bezug genommen.

1. Architektenwettbewerb Nachfolgenutzung Hotel Burggraf (Sachstand)
Bürgermeister Streit informiert kurz über das aktuelle Verfahren und erinnert an die Sitzung des Preisgerichts am 22.06.2015, zu der auch alle Fraktionen eingeladen seien.

2. Fachbereichsleitung Bauen und Planen
Bürgermeister Streit teilt mit, dass Herr Pieper seinen Dienst am 01.06.2015 antreten werde. Aktuell werde der Fachbereich vorübergehend von Herrn Käller vertreten.
3. Energie- und Klimaschutzkonzept
Bürgermeister Streit berichtet, dass der dreijährige Einsatz des Klimaschutzmanagers mit 85 % gefördert werde und es die Option der Verlängerung um ein weiteres Jahr gebe.
4. 1. Tecklenburger Kulturwoche
Bürgermeister Streit informiert über die erfolgreiche Umsetzung.
5. Stift 21
Bürgermeister Streit teilt mit, dass es einen Behördentermin mit der Architektin Frau Lage und der Interessengemeinschaft Leeden gegeben habe. Darin sei man übereingekommen, dass bei der zeitlichen Planung auf örtliche Veranstaltungen Rücksicht genommen werde. Nach jetzigem Kenntnisstand werden am 31.08. die Abrissarbeiten beginnen und Anfang September der Baubeginn für die neue Remise sein.
6. Resthöhe IVP für das Jahr 2014
Herr Strübbe informiert, dass die Resthöhe für die IVP für das Jahr 2014 knapp 20.000 € betrage und in das Jahr 2015 übertragbar sei.
7. Freies W-Lan für die Ortsteilzentren
Bürgermeister Streit führt aus, dass man auf der letzten HVB-Konferenz vereinbart habe, die rechtlichen Fragen interkommunal zu prüfen. Ziel für die Stadt Tecklenburg sei es, ein freies W-Lan-Netz möglichst schnell in den Ortsteilzentren aufzubauen. Dies sei sicher auch ein wichtiger Standortfaktor für die touristische Infrastruktur.
8. Parkraumbewirtschaftung
Frau Büstrin teilt mit, dass nach diversen technischen Schwierigkeiten hinsichtlich der Stromversorgung mit einer Umsetzung in der ersten Juni-Woche zu rechnen sei.
9. Sondernutzung
Frau Büstrin erläutert, dass alle in Betracht kommenden Betriebe angeschrieben worden seien. Bisher lägen 8 Anträge über eine Fläche von insgesamt 316 m² vor. 5 Anträge seien noch nicht zurückgeschickt worden und 1 Antrag wurde wieder zurückgezogen.
In einem nächsten Schritt würden die Anträge geprüft und anschließend die bewilligte Fläche zur besseren Transparenz markiert.
10. Flüchtlingssituation
Frau Büstrin informiert, dass aktuell 58 Flüchtlinge in Tecklenburg dezentral untergebracht seien.

In Brochterbeck gebe es mittlerweile einen Arbeitskreis Flüchtlinge, der z. B. auch Deutschkurse anbietet. In den anderen Ortsteilen entwickle sich ein ähnliches Engagement.
11. Mittel für externe Haushaltsberatung
Ratsherr Fisse erkundigt sich aufgrund eines Artikels in der Ibbenbürener Volkszeitung, dass die Stadt Ibbenbüren 145.000 € für externe Haushaltsberatungen veranschlagt habe, danach, wie es in Tecklenburg aussehe.

Herr Glunz erwidert, dass eine Summe von jährlich 15.000 € für die kommenden 3 Jahre bereits beschlossen worden sei.

Der Rat nimmt die Informationen und Anfragen zur Kenntnis.

Bürgermeister Streit schließt die öffentliche Sitzung um 18.25 Uhr.